

Statistischer Bericht

E II - m 6 / 07

**Bauhauptgewerbe
in Thüringen
Januar 2006 - Juni 2007**

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im September 2007

Heft-Nr.: 242 / 07
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Juni 2007	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2006 bis Juni 2007	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2006 bis Juni 2007	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	10
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	11
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	15
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	16

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 139 des Gesetzes vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Totalerhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie zu Unternehmen im übrigen Produzierenden Gewerbe oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
(Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Wichtiger Hinweis:

Im Rahmen der Reform der Unternehmensstatistik wurde für die Baugewerbestatistiken die Straffung des Erhebungsprogramms in den Betriebserhebungen des Baugewerbes ab 2007 beschlossen und damit eine Entlastung der berichtspflichtigen Baubetriebe erreicht.

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Juni 2007

Der Monat Juni 2007 war durch einen Anstieg der Aufträge und einen Rückgang des Umsatzes im Bauhauptgewerbe gekennzeichnet, was sich auf das kumulative Ergebnis nicht negativ auswirkte.

Von Januar bis Juni 2007 erhielten die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mehr Aufträge als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz lag, bei einem Arbeitstag weniger, über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten und die Umsatzproduktivität sanken gegenüber dem Vorjahr.

Im Monat Juni 2007 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 180 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Juni 2006 wurde, ein um 15,8 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Kumulativ gingen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 bei den Betrieben für 814 Millionen EUR Aufträge ein, 20 Millionen bzw. 2,6 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Diese Entwicklung ist auf die Erhöhung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im Wohnungsbau und im öffentlichen und Straßenbau (jeweils 8,1 Prozent) zurückzuführen. Im gewerblichen Bau gab es einen Rückgang der Aufträge um 7,0 Prozent.

Ende Juni 2007 haben sich die Auftragsbestände gegenüber Ende März 2007 deutlich erhöht (30,2 Prozent) und erreichten 810 Millionen EUR. Einen Bestandszuwachs hatten der Wohnungsbau (65,2 Prozent) sowie der öffentliche und Straßenbau (42,2 Prozent) zu verzeichnen. Beim gewerblichen Bau verringerten sich die Bestände um 2,9 Prozent.

Der Auftragsbestand vom 30.6. des Vorjahres konnte mit 11,5 Prozent überboten werden, bedingt vor allem durch eine Erhöhung der Bestände im öffentlichen und Straßenbau (31,9 Prozent) sowie durch höhere Auftragsbestandszugänge im Wohnungsbau (9,5 Prozent). Der gewerbliche Bau wies einen um - 27,5 Prozent niedrigeren Auftragsbestand aus.

Im Juni 2007 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes, bei gleicher Zahl von Arbeitstagen, einen Gesamtumsatz von 161 Millionen EUR, darunter einen baugewerblichen Umsatz von 159 Millionen EUR, 6,8 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Kumulativ wurde ein baugewerblicher Umsatz von 705 Millionen EUR und damit ein um 28 Millionen bzw. 4,2 Prozent höheres Ergebnis erzielt als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die einzelnen Bausparten zeigten für den Zeitraum Januar bis Juni 2007 unterschiedlich hohe Umsatzzuwächse: Im gewerblichen Bau waren es 6,4 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau 3,5 Prozent. Im Wohnungsbau wurde ein Rückgang um 1,8 Prozent ermittelt.

Mit 47 973 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität in den ersten sechs Monaten 2007 um 1,7 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (48 779 EUR). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Brutto-lohn- und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten um 0,2 Prozent.

An Löhnen und Gehältern wurden 34 Millionen EUR im Monat Juni 2007 gezahlt, 3,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von Januar bis Juni waren es 182 Millionen EUR, 5,8 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

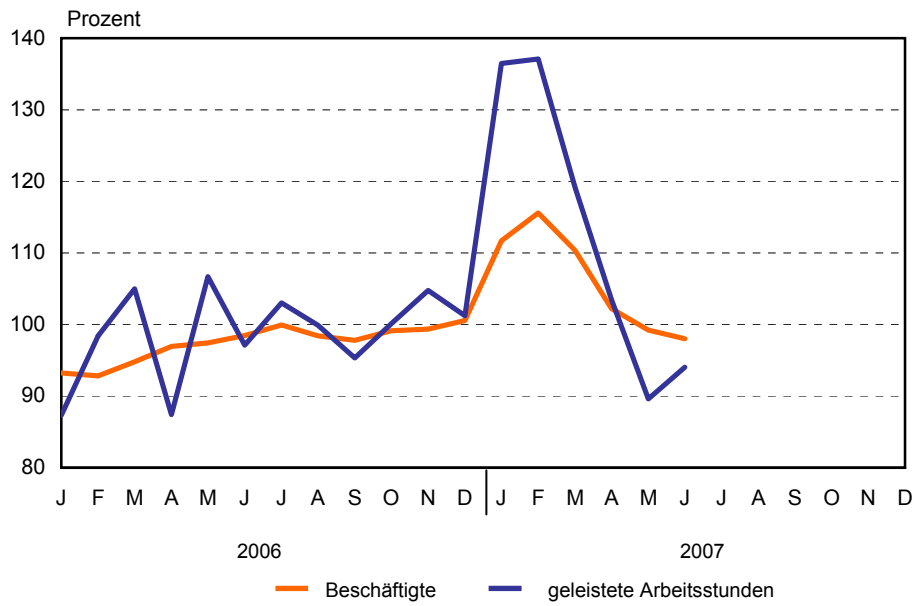
Monat/Jahr		Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
Juni	2006	2 238
April	2007	2 111
Mai	2007	2 230
Juni	2007	2 210

Ende Juni 2007 wurden 307 Betriebe erfasst. Mit 15 331 Personen hat sich die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent erhöht. Ende Juni 2006 gab es 316 auskunftspflichtige Betriebe mit 15 638 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber Ende Juni 2006 betrug demnach 2,0 Prozent. Die Zahl der Betriebe ging um 2,8 Prozent zurück.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im Juni 2007 mit 1 890 Tausend Stunden um 6,0 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 wurden 8 834 Tausend Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 6,6 Prozent höheres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.

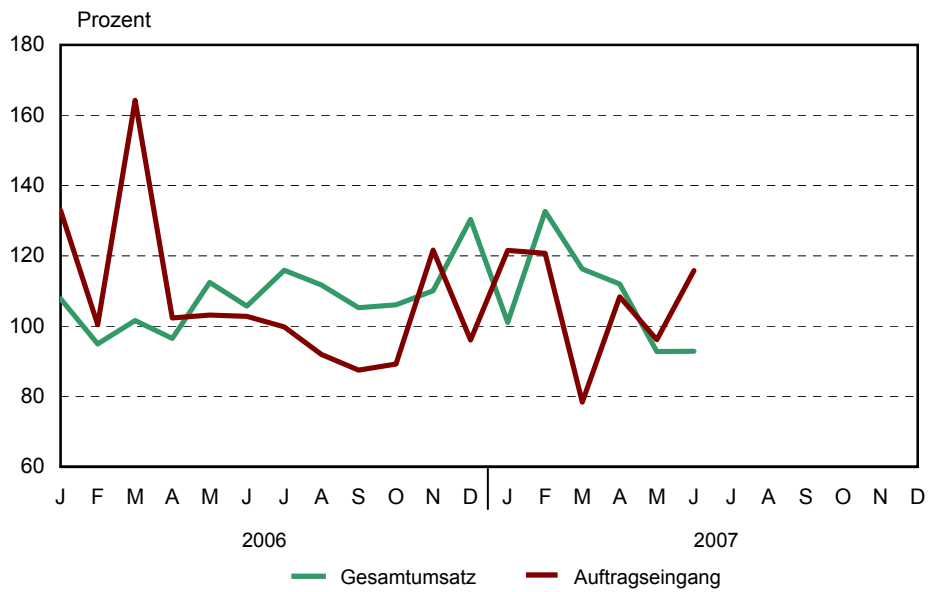
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

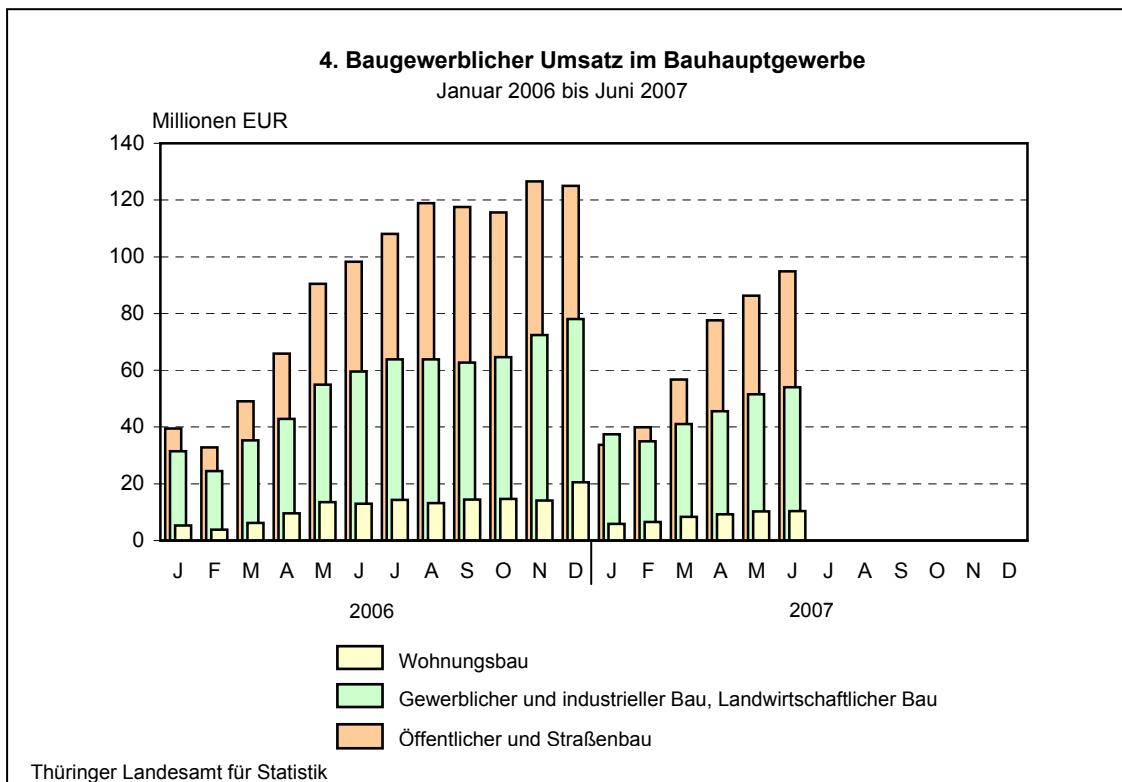
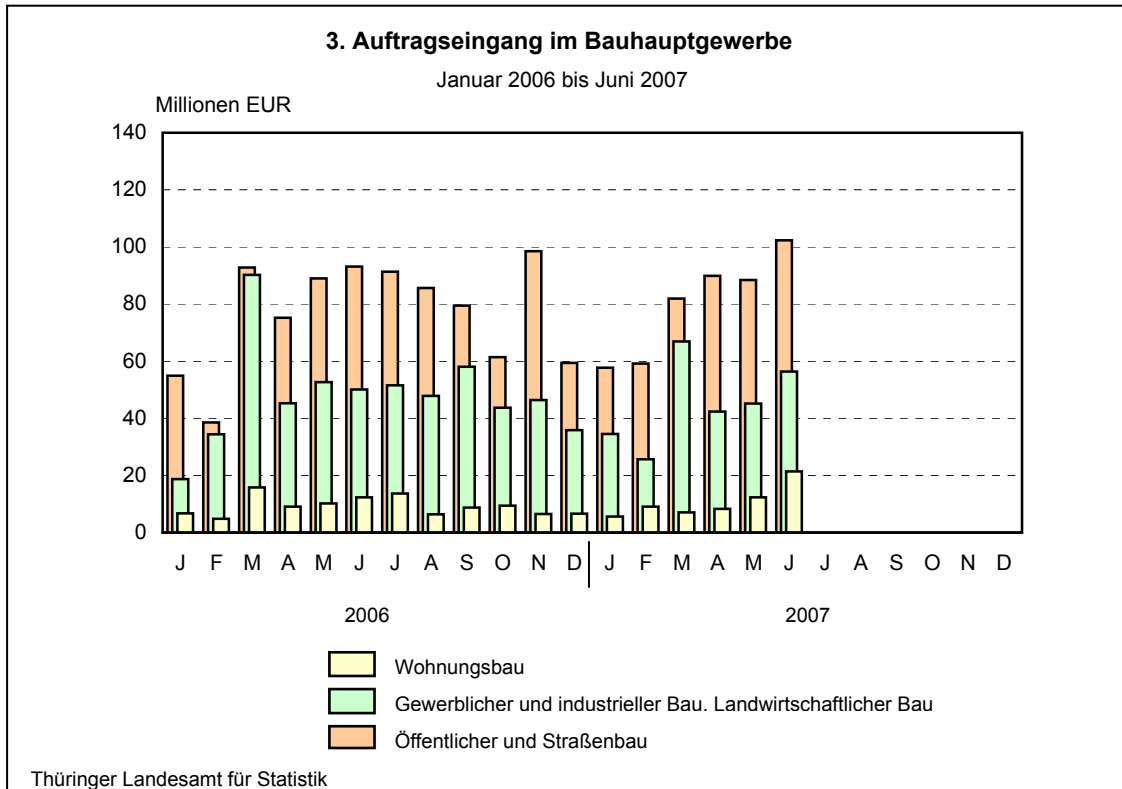
Entwicklung zum Vorjahr



2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2000	17	2 444	3 670	54 419	189 352	187 921	184 029
	2001	15	2 241	3 307	51 239	173 294	170 714	160 265
	2002	14	1 520	2 155	37 530	142 499	140 050	164 615
	2003	13	1 419	2 014	35 597	164 476	159 584	138 518
	2004	11	1 417	2 058	37 578	172 258	168 860	147 498
	2005	15	1 537	2 183	41 981	181 731	175 371	181 032
	2006	11	1 289	1 825	36 546	148 748	146 354	135 896
	2006							
	Jan. - Juni	13	1 364	978	18 466	72 625	71 220	70 019
	Jan.	13	1 345	164	2 945	9 200	9 107	8 317
	Feb.	13	1 379	143	2 785	10 690	10 489	11 512
	März	13	1 404	182	3 098	13 182	12 914	15 789
	April	13	1 396	158	2 952	11 947	11 703	13 085
	Mai	13	1 338	170	3 546	14 394	14 094	10 590
	Juni	13	1 323	161	3 140	13 212	12 913	10 725
	Juli	13	1 309	148	2 975	13 351	12 912	10 501
	Aug.	12	1 284	150	3 060	12 555	12 268	10 991
	Sep.	11	1 259	144	2 879	13 219	12 971	10 767
	Okt.	7	1 155	137	3 906	13 084	13 084	11 623
	Nov.	7	1 148	143	2 732	11 339	11 339	10 499
	Dez.	7	1 133	124	2 529	12 576	12 560	11 497
	2007							
	Jan. - Juni	7	1 105	796	15 249	53 383	53 302	51 000
	Jan.	7	1 112	141	2 576	6 179	6 167	5 787
	Feb.	7	1 110	120	2 353	7 910	7 898	7 338
	März	7	1 099	137	2 536	8 900	8 878	8 251
	April	7	1 109	129	2 531	9 092	9 080	8 713
	Mai	7	1 103	141	2 674	10 285	10 273	11 318
	Juni	7	1 099	128	2 579	11 018	11 006	9 592
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
45.2	Hoch- und Tiefbau							
	2000	678	29 792	37 435	645 374	2 584 937	2 555 799	2 045 654
	2001	574	25 021	30 726	554 646	2 267 604	2 243 801	1 770 025
	2002	484	20 097	24 434	463 013	1 926 500	1 902 592	1 563 028
	2003	405	17 072	21 307	406 940	1 735 982	1 711 465	1 417 144
	2004	364	15 077	19 076	371 674	1 602 516	1 587 184	1 412 435
	2005	328	13 890	18 059	345 865	1 557 033	1 542 122	1 338 561
	2006	303	13 761	18 256	350 709	1 756 539	1 738 522	1 468 965
	2006							
	Jan. - Juni	305	12 673	7 310	153 311	612 089	605 074	724 078
	Jan.	307	11 684	647	22 776	67 688	67 128	72 152
	Feb.	307	11 001	647	19 270	51 213	50 744	66 283
	März	306	11 702	986	21 661	78 960	77 597	182 982
	April	304	13 342	1 410	26 593	107 859	106 658	116 565
	Mai	303	13 994	1 770	31 147	146 507	144 934	141 302
	Juni	303	14 315	1 849	31 863	159 861	158 013	144 793
	Juli	298	14 627	1 874	31 390	176 020	173 365	146 124
	Aug.	297	14 840	2 004	33 868	185 504	183 770	128 888
	Sep.	297	14 814	1 895	32 038	183 735	181 745	135 604
	Okt.	307	15 250	1 855	33 550	183 428	181 908	102 897
	Nov.	304	15 079	1 991	35 690	203 136	201 689	140 939
	Dez.	303	14 486	1 327	30 862	212 628	210 971	90 435
	2007							
	Jan. - Juni	301	13 718	8 038	166 437	657 740	651 212	763 365
	Jan.	302	13 439	966	26 565	71 520	70 997	92 058
	Feb.	302	13 201	964	23 006	74 189	73 590	86 601
	März	301	13 367	1 256	25 038	98 256	97 240	147 648
	April	302	13 956	1 493	29 271	125 081	123 281	131 814
	Mai	301	14 113	1 599	31 260	138 990	137 814	134 731
	Juni	300	14 232	1 762	31 296	149 704	148 290	170 514
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
45.1/ 45.2		Bauhauptgewerbe						
	2000	695	32 236	41 105	699 793	2 774 289	2 743 720	2 229 683
	2001	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899	2 414 515	1 930 290
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2006							
	Jan. - Juni	318	14 037	8 288	171 776	684 713	676 293	794 096
	Jan.	320	13 029	812	25 721	76 888	76 234	80 469
	Feb.	320	12 380	790	22 055	61 903	61 233	77 795
	März	319	13 106	1 168	24 760	92 142	90 511	198 771
	April	317	14 738	1 568	29 546	119 807	118 361	129 650
	Mai	316	15 332	1 940	34 693	160 901	159 028	151 893
	Juni	316	15 638	2 010	35 002	173 073	170 925	155 518
	Juli	311	15 936	2 022	34 365	189 371	186 277	156 625
	Aug.	309	16 124	2 155	36 928	198 059	196 038	139 879
	Sep.	308	16 073	2 040	34 917	196 954	194 716	146 371
	Okt.	314	16 405	1 992	37 456	196 512	194 993	114 520
	Nov.	311	16 227	2 135	38 422	214 475	213 028	151 438
	Dez.	310	15 619	1 450	33 391	225 204	223 531	101 932
	2007							
	Jan. - Juni	308	14 823	8 834	181 686	711 123	704 514	814 366
	Jan.	309	14 551	1 108	29 142	77 699	77 164	97 845
	Feb.	309	14 311	1 083	25 359	82 098	81 488	93 939
	März	308	14 466	1 392	27 574	107 155	106 119	155 899
	April	309	15 065	1 622	31 802	134 174	132 362	140 527
	Mai	308	15 216	1 739	33 934	149 275	148 087	146 049
	Juni	307	15 331	1 890	33 875	160 721	159 295	180 106
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006	Veränderung in % Juni 2007 gegenüber		Januar - Juni ¹⁾		
					Mai 2007	Juni 2006	2007	2006	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	307	308	316	- 0,3	- 2,8	308	318	- 3,0
Beschäftigte	Anzahl	15 331	15 216	15 638	0,8	- 2,0	14 823	14 037	5,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 890	1 739	2 010	8,7	- 6,0	8 834	8 288	6,6
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	1000 EUR	33 875	33 934	35 002	- 0,2	- 3,2	181 686	171 776	5,8
Gesamtumsatz	1000 EUR	160 721	149 275	173 073	7,7	- 7,1	711 123	684 713	3,9
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	159 295	148 087	170 925	7,6	- 6,8	704 514	676 293	4,2
Auftragseingang	1000 EUR	180 106	146 049	155 518	23,3	15,8	814 366	794 096	2,6
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	50	49	49	2,0	2,0	48	44	9,1
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten	EUR	2 210	2 230	2 238	- 0,9	- 1,3	12 257	12 237	0,2
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	10 483	9 810	11 067	6,9	- 5,3	47 973	48 779	- 1,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
1999	53 261	69 643	1 043 572	4 093 964	4 047 433
2000	49 192	62 562	972 945	3 736 914	3 691 954
2001	42 991	53 097	856 746	3 374 670	3 327 602
2002	36 438	44 490	740 978	2 975 439	2 931 760
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2006					
Jan. - Juni	27 690	15 516	271 030	1 039 227	1 026 049
Januar	25 456	1 445	39 990	113 700	112 615
Februar	24 311	1 454	34 105	90 658	89 548
März	26 432	2 205	39 152	138 733	136 224
April	29 207	2 996	46 918	184 768	182 544
Mai	30 144	3 647	55 482	247 480	244 599
Juni	30 590	3 769	55 383	263 888	260 519
Juli	31 204	3 789	54 858	285 655	280 895
August	31 380	4 031	59 125	297 741	294 632
September	31 423	3 759	55 874	295 424	291 981
Oktober	31 075	3 596	59 015	293 949	291 561
November	30 747	3 807	60 344	314 784	312 512
Dezember	29 653	2 580	52 339	347 882	345 253
2007					
Jan. - Juni	28 543	15 921	285 372	1 065 388	1 055 001
Januar	28 034	2 017	45 773	119 596	118 754
Februar	27 583	1 976	39 831	126 458	125 498
März	27 875	2 501	43 310	163 237	161 607
April	28 991	2 869	49 951	199 334	196 487
Mai	29 289	3 167	53 300	221 088	219 221
Juni	29 483	3 391	53 207	235 675	233 434
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006	Veränderung in % Juni 2007 gegenüber		Januar - Juni ¹⁾		
					Mai 2007	Juni 2006	2007	2006	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	29 483	29 289	30 590	0,7	- 3,6	28 543	27 690	3,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	3 391	3 167	3 769	7,1	- 10,0	15 921	15 516	2,6
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	928	928	1 141	0,0	- 18,7	4 366	4 657	- 6,2
Gewerblicher Bau	1000 Std.	1 191	1 056	1 201	12,8	- 0,8	5 614	5 041	11,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	659	578	728	14,0	- 9,5	3 162	3 099	2,0
Tiefbau	1000 Std.	532	478	473	11,3	12,5	2 452	1 942	26,3
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 272	1 183	1 427	7,5	- 10,9	5 941	5 818	2,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	267	247	306	8,1	- 12,7	1 430	1 405	1,8
Tiefbau	1000 Std.	1 005	936	1 121	7,4	- 10,3	4 511	4 413	2,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	516	469	592	10,0	- 12,8	2 104	2 030	3,6
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1000 EUR	53 207	53 300	55 383	- 0,2	- 3,9	285 372	271 030	5,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	235 675	221 088	263 888	6,6	- 10,7	1 065 388	1 039 227	2,5
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	233 434	219 221	260 519	6,5	- 10,4	1 055 001	1 026 049	2,8
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	42 681	42 003	58 601	1,6	- 27,2	208 251	225 850	- 7,8
Gewerblicher Bau	1000 EUR	77 842	74 355	86 961	4,7	- 10,5	381 708	357 501	6,8
davon									
Hochbau	1000 EUR	49 352	47 340	54 449	4,3	- 9,4	245 342	232 155	5,7
Tiefbau	1000 EUR	28 490	27 015	32 512	5,5	- 12,4	136 366	125 346	8,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	112 911	102 863	114 956	9,8	- 1,8	465 042	442 697	5,0
davon									
Hochbau	1000 EUR	24 590	24 823	25 223	- 0,9	- 2,5	126 358	114 240	10,6
Tiefbau	1000 EUR	88 321	78 040	89 733	13,2	- 1,6	338 684	328 457	3,1
darunter Straßenbau	1000 EUR	50 079	41 026	53 907	22,1	- 7,1	171 125	167 832	2,0

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt